Allergische Rhinitis/Konjunktivitis

(Auswahl)

	Allopathie Augentropfen		Allopathie Nasenspray			Allopathie Kombi ATR + NAS	Cross-Selling
Produkt/Hersteller	**Vividrin® Azelastin EDO 0,5 mg/ml Augentropfen, Lösung im Einzeldosisbehältnis** Bausch + Lomb 	**Zaditen® Ophtha Sine 0,25 mg/ml Augentropfen, Lösung** Théa Pharma 	**MomeAllerg® 50 µg/Sprühstoß Nasenspray** GALENpharma 	**MomeGalen® 50 µg/Sprühstoß Nasenspray** GALENpharma 	**Vividrin® Mometason Heuschnupfennasenspray 50 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray, Suspension** Bausch + Lomb 	**Vividrin® Azelastin Kombipackung 0,5 mg/ml Augentropfen, Lösung und 1 mg/ml Nasenspray, Lösung** Bausch + Lomb 	**TOLERIANE Dermallergo AUGEN** La Roche Posay
Packungsgröße/PZN	20 x 0,6 ml PZN 17538554	20 x 0,4 ml PZN 01478293 50 x 0,4 ml PZN 01478318	10 g (60 Sprühstöße) PZN 12409639 18 g (140 Sprühstöße) PZN 12409645	10 g (60 Sprühstöße) PZN 10552284 18 g (140 Sprühstöße) PZN 10552309	10 g (60 Sprühstöße) PZN 16581341 18 g (140 Sprühstöße) PZN 16581358	ATR: 6 ml NAS: 10 ml PZN 17585565	20 ml PZN 17507772
Darreichungsform	ATR	ATR	NAS	NAS	NAS	Kombi: ATR + NAS	Creme
Indikation/ Produktinformation	Behandlung und Vorbeugung der Symptome der saisonalen allergischen Konjunktivitis bei Erwachsenen und Kindern ab 4 J. Behandlung der Symptome der nicht saisonalen (perennialen) allergischen Konjunktivitis bei Erwachsenen und Kindern ab 12 J.	Zur Behandlung einer jahreszeitlich bedingten allergischen Konjunktivitis (juckende, tränende, rote oder geschwollene Augen und/oder Augenlider).	Zur Anwendung bei Erwachsenen zur symptomatischen Behandlung der saisonalen allergischen Rhinitis bestimmt (nach der Erstdiagnose einer saisonalen allergischen Rhinitis durch einen Arzt).	Zur Anwendung bei Erwachsenen und bei Kindern ab 3 Jahren zur symptomatischen Behandlung einer saisonalen allergischen oder perennialen Rhinitis. Zur Behandlung einer Polyposis nasi bei Patienten ab 18 Jahren.	Zur Anwendung bei Erwachsenen (ab 18 Jahren) zur symptomatischen Behandlung einer saisonalen allergischen Rhinitis, sofern die Erstdiagnose der saisonalen allergischen Rhinitis durch einen Arzt erfolgt ist.	Zur symptomatischen Behandlung von saisonaler allergischer Rhinokonjunktivitis (z. B. Heuschnupfen in Kombination mit allergischer Bindehautentzündung) bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren.	Intensiv beruhigende Pflege für die empfindliche, sehr empfindliche und zu Allergien neigende Augenpartie. Auch bei Lidekzem geeignet. Lindert Irritationen, Juckreiz und Rötungen. Augenärztlich getestet.
Prophylaxe	✓ (saisonal)					✓	
Akutbehandlung	✓	✓	✓*	✓	✓*	✓	✓
Wirkstoff/Inhaltsstoffe	Azelastinhydrochlorid	Ketotifenfumarat	Mometasonfuroat	Mometasonfuroat	Mometasonfuroat	Azelastinhydrochlorid	Sphingobioma, Niacinamid, Neurosensine, Thermalwasser aus La Roche-Posay
Mastzellstabilisator	✓ (Wirkmechanismus mastzellstabilisierend)	✓				✓ (Wirkmechanismus mastzellstabilisierend)	
H_1-Antihistaminikum	✓	✓				✓	
Glucocorticoid			✓	✓	✓		
Konservierungsmittelfrei	✓	✓				✓ (nur NAS)	
Puffer – Phosphat						✓ (nur NAS)	
Puffer – Citrat			✓	✓	✓	✓ (nur NAS)	✓
Puffer – Acetat							✓
Haltbarkeit nach Anbruch	Nach Anbruch verwerfen	Nach Anbruch verwerfen	2 Monate	2 Monate	2 Monate	ATR: 4 Wochen, NAS: 6 Monate	6 Monate
Lagerung	Nicht über 25 °C	Nicht über 25 °C	Nicht über 30 °C	Nicht über 30 °C	Nicht über 25 °C	Nicht über 25 °C	Bei Raumtemperatur lagern
Auch geeignet für: Kontaktlinsenträger	15 Minuten Tropfabstand zum erneuten Einsetzen von Kontaktlinsen, Kontakt mit weichen Kontaktlinsen vermeiden.	15 Minuten nach dem Tropfen können die Linsen wieder eingesetzt werden.				ATR: 15 Minuten Tropfabstand, Kontakt mit weichen Kontaktlinsen vermeiden.	Ja
Auch geeignet für: Schwangere + Stillende	Siehe Fachinformation	Ja (Stillende)	Siehe Fachinformation	Siehe Fachinformation	Siehe Fachinformation	Siehe Fachinformation	Ja
Auch geeignet für: Kinder	Ab 4 J. saisonal / Ab 12 J. nicht saisonal	Ab 3 Jahren		Ab 3 Jahren		Ab 6 Jahren	Ab 12 Jahren
Arzneimittel	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Verordnungsfähig	Ja, Kinder	Ja, Kinder	Ja, Anlage I** Nr. 21 + Kinder	Ja	Ja, Anlage I** Nr. 21	Ja, Kinder	
Besonderheiten	Azelastin, ein Phthalazinon-Derivat, ist eine stark und langanhaltend antiallergisch wirksame Substanz mit selektiv H_1-antagonistischen Eigenschaften. Nach okularer Anwendung konnte zusätzlich eine antientzündliche Wirkung festgestellt werden. 3-fach-Wirkmechanismus (akut (H_1-Blocker), mastzellstabilisierend, antientzündlich). Wirkeintritt innerhalb von 15 Minuten möglich. Wirkt bis zu 24 Stunden bei 2-mal täglicher Anwendung. 2-mal täglich 1 Tropfen pro Auge.	Ketotifenfumarat ist ein schnell wirkender, selektiver H_1-Antagonist. Der Arzneistoff hat einen 3-fach-Wirkmechanismus als: Antihistaminikum (H_1-Blocker), Mastzellstabilisator, Entzündungshemmer. Antiallergische Augentropfen mit Ketotifen eignen sich zur Akutbehandlung, da der Wirkeintritt 3 Minuten nach Applikation erfolgt. Die anhaltende Wirkung über 12 Stunden reduziert das Tropfen auf 2-mal täglich (z. B. morgens und abends je 1 Tropfen/Auge).	Wirkt lokal antiallergisch, entzündungshemmend und abschwellend. Lindert Beschwerden wie eine laufende oder verstopfte Nase, Juckreiz, Niesen und Niesreiz. Nasenstück regelmäßig in lauwarmem Wasser reinigen.	Wirkt lokal antiallergisch, entzündungshemmend und abschwellend. Lindert Beschwerden wie eine laufende oder verstopfte Nase, Juckreiz, Niesen und Niesreiz. Nasenstück regelmäßig in lauwarmem Wasser reinigen. Verschreibungspflichtig.	Mometasonfuroat ist ein Wirkstoff mit lokal entzündungshemmenden Eigenschaften, der weder müde noch abhängig macht. Lindert allergische Beschwerden wie eine laufende oder verstopfte Nase, Juckreiz, Niesen und Niesreiz. Symptomlinderung innerhalb von 12 Stunden nach der ersten Dosis möglich. 1-mal täglich 2 Sprühstöße pro Nasenloch.	Azelastin, ein Phthalazinon-Derivat, ist eine stark und langanhaltend antiallergisch wirksame Substanz mit selektiv H_1-antagonistischen Eigenschaften. 3-fach-Wirkmechanismus (akut (H_1-Blocker), mastzellstabilisierend, antientzündlich). Wirkung in nur 3–15 Minuten möglich. Wirkt bis zu 24 Stunden bei 2-mal täglicher Anwendung. ATR: 2-mal täglich 1 Tropfen pro Auge. NAS: 2-mal täglich ein Sprühstoß pro Nasenloch (keine Suspension – Schütteln nicht nötig, sofort anwendungsbereit).	Kosmetikum. Beruhigt in 60 Sekunden, spendet 48 Stunden Feuchtigkeit. Mildert die Empfindlichkeit überempfindlicher, zu Allergien neigender Haut und stärkt die Hautschutzbarriere. Reduziert Juckreiz, Irritationen und Rötungen. Unterstützt das Mikrobiom für gesunde Haut. Duft- und alkoholfrei. Ultrahermetischer Pumpspender.
Weitere Informationen	www.vividrin.de	Tel.: (030) 31 51 898-0 www.zaditen-ophtha.de	www.galenpharma.de www.momeallerg.de	www.galenpharma.de	www.vividrin.de	www.vividrin.de	www.larocheposay.de

* Nach ärztlicher Erstdiagnose einer saisonalen allergischen Rhinitis ** Arzneimittel-Richtlinie

© DAP Networks GmbH Alle Angaben ohne Gewähr

Folgende Unternehmen haben durch ihre Unterstützung diese Arbeitshilfe ermöglicht:

Bausch + Lomb · GALENpharma · La Roche Posay · Théa Pharma

MomeAllerg 50 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray, Suspension
Wirkstoff: Mometasonfuroat (Ph.Eur.). **Zusammensetzung:** 1 Sprühstoß enth. 50 µg Mometasonfuroat (Ph.Eur.) (als Monohydrat) und 0,02 mg Benzalkoniumchlorid als Kons.-mittel. Sonst. Bestandt.: Glycerol, Polysorbat 80, Mikrokr. Cellulose und Carmellose-Natrium, Citronensäure-Monohydrat, Natriumcitrat (Ph.Eur.), Ger. Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Anw. bei Erwachsenen zur symptomat. Beh. der saisonalen allerg. Rhinitis, nach der Erstdiagnose einer saisonalen allerg. Rhinitis durch einen Arzt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Mometasonfuroat oder einen sonst. Bestandt. Darf nicht angew. werden, wenn eine unbeh. Inf. im Bereich der Nasenschleimhaut, wie Herpes simplex, vorliegt. Patienten nach Nasenoperationen oder -verletzungen sollten bis zur Ausheilung Kortikosteroide nicht nasal anwenden. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Epistaxis. Häufig: Pharyngitis, Inf. der oberen Atemwege; Kopfschmerzen; Brennen und Reizung in der Nase, nasale Ulzeration; Reizung im Rachen. Nicht bekannt: Überempfindlichkeit einschl. anaphylakt. Reakt., Angioödem, Bronchospasmus, Dyspnoe; Glaukom, erhöhter Augeninnendruck, Katarakte, verschwommenes Sehen; Nasenseptumperforation; Störungen des Geschmacks- und Geruchssinns. System. Wirkungen können bei nasalen Kortikosteroiden auftreten, insb. bei hohen Dosen über längere Zeit. **Warnhinweise:** Enthält Benzalkoniumchlorid, das eine Reizung oder Schwellung der Nasenschleimhaut hervorrufen kann, insb. bei längerer Anw. **Apothekenpflichtig.** Stand: November 2019. **GALENpharma GmbH, Wittland 13, 24109 Kiel, Tel.: (0431) 58518-0, Fax: (0431) 58518-20**

MomeGalen 50 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray, Suspension
Wirkstoff: Mometasonfuroat (Ph.Eur.) **Zusammensetzung:** 1 Sprühstoß enth. 50 µg Mometasonfuroat (Ph.Eur.) (als Monohydrat) und 0,02 mg Benzalkoniumchlorid als Kons.-mittel. Sonst. Bestandt.: Glycerol, Polysorbat 80, Mikrokr. Cellulose und Carmellose-Natrium, Citronensäure-Monohydrat, Natriumcitrat (Ph.Eur.), Ger. Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Anw. bei Erwachsenen und Kindern ab 3 Jahren zur symptomat. Beh. einer saisonalen allergischen oder perennialen Rhinitis sowie zur Beh. einer Polyposis nasi bei Pat. ab 18 Jahren. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Mometasonfuroat oder einen sonst. Bestandt. Darf nicht angew. werden, wenn eine unbeh. Inf. im Bereich der Nasenschleimhaut, wie Herpes simplex, vorliegt. Patienten nach Nasenoperationen oder -verletzungen sollten bis zur Ausheilung Kortikosteroide nicht nasal anwenden. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Epistaxis. Häufig: Pharyngitis, Inf. der oberen Atemwege; Kopfschmerzen; Brennen und Reizung in der Nase, nasale Ulzeration; Reizung im Rachen. Nicht bekannt: Überempfindlichkeit einschl. anaphylakt. Reakt., Angioödem, Bronchospasmus, Dyspnoe; Glaukom, erhöhter Augeninnendruck, Katarakte, verschwommenes Sehen; Nasenseptumperforation; Störungen des Geschmacks- und Geruchssinns. System. Wirkungen können bei nasalen Kortikosteroiden auftreten, insb. bei hohen Dosen über längere Zeit. **Warnhinweise:** Enthält Benzalkoniumchlorid, das eine Reizung oder Schwellung der Nasenschleimhaut hervorrufen kann, insbesondere bei längerer Anwendung. **Verschreibungspflichtig.** Stand: November 2019. **GALENpharma GmbH, Wittland 13, 24109 Kiel, Tel.: (0431) 58518-0, Fax: (0431) 58518-20**

Vividrin Azelastin EDO 0,5 mg/ml Augentropfen, Lösung im Einzeldosisbehältnis
Wirkstoff: Azelastin-HCl. **Zusammensetzung:** 1 ml Lösung enthält 0.5 mg Azelastin-HCl. 1 Tropfen enthält 0.018 mg Azelastin-HCl. Sonstige Bestandteile: Sorbitol-Lösung 70% (nicht kristallisierend) (Ph.Eur.), Hypromellose, Natriumedetat (Ph.Eur.), NaOH, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Behandlung und Vorbeugung der Symptome von saisonaler allergischer Konjunktivitis bei Erwachsenen und Kindern ab 4 J. Beh. der Sympt. von nicht-saisonaler (perennialer) allerg. Konjunktivitis bei Erw. & Kindern ab 12 J. **Gegenanzeigen:** Überempf. gg. Azelastin-HCl oder einen der sonst. Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Erkrankungen des Immunsystems: *Sehr selten*: Allerg. Reakt. (wie z. B. Hautausschlag & Pruritus). Erkrankungen des Nervensystems: *Gelegentlich*: Bitterer Geschmack; Augenerkrankungen: *Häufig*: Leichte, vorübergeh. Augenreizung. **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Apothekenpflichtig. Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH, 13581 Berlin, (Stand: Januar 2023)

Vividrin Azelastin Kombipackung
0,5 mg/ml Augentropfen, Lösung und 1 mg/ml Nasenspray, Lösung
Wirkstoff: Azelastin-HCl. **Zusammensetzung:** Augentropfen, Lösung: 1ml Lsg. enthält 0,5mg Azelastin-HCl. Ein Tr. enthält 0,015 mg Azelastin-HCl. Sonst. Bestandteil mit bek. Wirkung: Ein Tr. enthält 3,75 µg Benzalkoniumchlorid, entspr. 0,125 mg/ml. Sonst. Bestandteile: Natriumedetat (Ph.Eur.), Hypromellose, Sorbitol-Lösung 70% (nicht kristallisierend) (Ph.Eur.), NaOH-Lsg. (zur pH-Wert-Einstell.), Wasser f. Injektionszwecke. asenspray, Lösung:1 ml Lsg. Enth. 1 mg Azelastin-HCl. Ein Sprühstoß enth. 0,14 mg Azelastin-HCl. Sonst. Bestandteile: Natriumedetat (Ph.Eur.), Hypromellose 2910, Na_2HPO_4 12 H_2O (Ph.Eur.), Citronensäure, NaCl, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur symptomat. Beh. von saisonaler allerg. Rhinokonjunktivitis (z.B. Heuschnupfen in Kombination mit allerg. Bindehautentzündung) bei Erwachsenen, Jugendlichen & Kindern ab 6 J. **Gegenanzeigen: Überempf**. gegen den WST oder einen der sonst. Bestandteile. **Nebenwirkungen: Augentropfen Lösung:** Erkrankungen des Immunsystems: *Sehr selten:* Allerg. Reaktionen (wie Hautausschlag & Juckreiz). Erkrankungen des Nervensystems: *Gelegentlich:* Bitterer Geschmack. Augenerkrankungen: *Häufig:* Leichte, vorübergeh. Reizung im Auge. **Nasenspray Lösung:** Erkrankungen des Immunsystems: *Sehr selten:* Überempfindlichkeitsreaktionen. Erkrankungen des Nervensystems: *Häufig:* Bitterer Geschmack, der zuweilen Übelkeit verursachen kann *Sehr selten:* Schwindel, Somnolenz (Benommenheit, Schläfrigkeit). Erkrankungen der Atemwege, des Brustraums & Mediastinums: *Gelegentlich:* Reizung der bereits entzündlich veränderten Nasenschleimhaut (Brennen, Kribbeln), Niesen, Nasenbluten. Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts: *Selten:* Übelkeit Erkrankungen der Haut & des Unterhautzellgewebes: *Sehr selten:* Hautausschlag, Juckreiz, Nesselsucht. Allgemeine Erkrankungen & Beschwerden am Verabreichungsort: *Sehr selten:* Abgeschlagenheit (Mattigkeit, Erschöpfung), Schwindel- oder Schwächegefühl (die auch durch das Krankheitsgeschehen selbst bedingt sein können). **Warnhinweise:** Enthält Benzalkoniumchlorid. Packungsbeilage beachten. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Apothekenpflichtig. Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH, 13581 Berlin. (Stand: Dez 2023)

Vividrin Mometason Heuschnupfennasenspray 50 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray, Suspension
Wirkstoff: Mometasonfuroat (Ph.Eur.). **Zusammensetzung:** Jeder Sprühstoß (0,1 ml) der Pumpe liefert eine abgemessene Dosis von 50 µg Mometasonfuroat (Ph.Eur.) (als Mometason-17-(2-furoat) 1 H_2O). Das Gesamtgewicht eines Sprühstoßes beträgt 100 mg. Sonst. Bestandteile: Mikrokristalline Cellulose & Carmellose-Natrium (8,3:13,8), Glycerol, Natriumcitrat (Ph.Eur.), Citronensäure-H_2O, Polysorbat 80 [pflanzlich], Benzalkoniumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** bei Erwachsenen zur symptom. Beh. einer saisonalen allerg. Rhinitis, sofern die Erstdiagnose der saisonalen allerg. Rhinitis durch einen Arzt erfolgt ist. **Gegenanzeigen:** Überempf. gg. den WST. oder einen der sonst. Bestandteile. Vividrin Mometason Heuschnupfennasenspray darf nicht angew. werden, wenn eine unbeh. Infektion im Bereich der Nasenschleimhaut, wie z. B. Herpes simplex, vorliegt. Aufgrund der hemmenden Wirkung von Kortikosteroiden auf die Wundheilung dürfen Patienten nach Nasenoperationen oder -verletzungen bis zur Ausheilung Kortikosteroide nicht nasal anwenden. **Nebenwirkungen:** Infektionen & parasitäre Erkr.: *Häufig:* Pharyngitis, Infekt. der oberen Atemwege**. Erkr. des Immunsystems: *Nicht bekannt*: Überempf. einschließlich anaphylakt. Reaktionen, Angioödem, Bronchospasmus, Dyspnoe. Erkr. des Nervensystems: *Häufig*: Kopfschmerzen; Augenerkr.: *Nicht bekannt*: Glaukom, erhöhter Augeninnendruck, Katarakte, verschwommenes Sehen. Erkr. der Atemwege, des Brustraums & Mediastinums: *Sehr häufig*: Epistaxis*; *Häufig:* Epistaxis, Brennen in der Nase, Reizung in der Nase, nasale Ulzeration; *Nicht bekannt*: Nasenseptumperforation. Erkr. des Gastrointestinaltrakts: *Häufig:* Reizung im Rachen*; *Nicht bekannt*: Störungen des Geschmacks- & Geruchssinns.
* erfasst bei zweimal tgl. Dosierung bei Polyposis nasi
** erfasst bei zweimal tgl. Dosierung bei Polyposis nasi mit gelegentlicher Häufigkeit. **Warnhinweise:** Enthält Benzalkoniumchlorid. Packungsbeilage beachten. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Apothekenpflichtig. Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH, 13581 Berlin (Stand: November 2022)

ZADITEN® OPHTHA* und ZADITEN® OPHTHA SINE*
Zaditen® Ophtha (Sine) 0,25 mg/ml Augentropfen. **Wirkstoff:** Ketotifenfumarat. **Zusammensetzung:** 1 ml Lösung enthält 0,345 mg Ketotifenfumarat (entsprechend 0,25 mg Ketotifen). Sonstige Bestandteile: *Zaditen® Ophtha:* Benzalkoniumchlorid, Glycerol (E422), Natriumhydroxid (E524), Wasser. *Zaditen® Ophtha Sine:* Glycerol (E422), Natriumhydroxid (E524), Wasser. **Anwendungsgebiete**: Symptomatische Behandlung einer jahreszeitlich bedingten allergischen Konjunktivitis (bei Kindern ab 3 Jahren und Erwachsenen). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Häufig (>1/100):* Augenirritationen, Augenschmerzen, Keratitis punctata, punktuelle Erosion des Hornhautepithels. *Gelegentlich (>1/1.000):* Überempfindlichkeitsreaktionen, Kopfschmerzen, Verschwommensehen (während der Applikation), trockenes Auge, Augenlidirritationen, Konjunktivitis, Lichtempfindlichkeit, Einblutungen in/unter der Bindehaut, Mundtrockenheit, Ausschlag, Ekzeme, Urtikaria, Somnolenz. *Häufigkeit nicht bekannt*: Überempfindlichkeitsreaktionen einschließlich lokaler allergischer Reaktionen (meist Kontaktdermatitis, geschwollene Augen, Pruritus des Augenlids und Ödeme), systemische allergische Reaktionen einschließlich Gesichtsschwellungen/-ödeme (in manchen Fällen in Verbindung mit Kontaktdermatitis), Verschlimmerung von vorher bestehenden allergischen Zuständen wie Asthma und Ekzeme. Apothekenpflichtig. *Eine eingetragene Marke der Novartis AG; Théa Pharma GmbH, Schillerstr. 3, 10625 Berlin. Stand Oktober 2020